



FRAUENLADEN

Drogen- und Suchtberatung

für Mädchen, Frauen, trans*, inter* und nicht-binäre Personen und Angehörige

Träger

FrauSuchtZukunft

Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V.
Friedrichstr. 231
10969 Berlin
Fon: 030 - 282 41 38
Fax: 030 - 282 86 65
info@frausuchtzukunft.de
www.frausuchtzukunft.de

Spendenkonto

Postbank Berlin
Konto 45 90 66 102
BLZ 100 100 10
IBAN DE51100100100459066102
BIC PBNKDEFF

Kontakt

FRAUENLADEN

Nazarethkirchstraße 42
13347 Berlin – Wedding
Fon: 030 - 455 20 93
Fax: 030 - 455 10 25
frauenladen@frausuchtzukunft.de
www.frausuchtzukunft.de

Verkehrsverbindung

U9/U6 - Leopoldplatz

Öffnungszeiten

Montag: 11.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 15.00 Uhr



www.frausuchtzukunft.de





FRAUENLADEN

Unsere Beratungsstelle besteht seit 1987. Der Frauenladen hält für die Zielgruppe suchtmittelkonsumierender Mädchen, Frauen, trans*, inter* und nicht-binäre Personen und Angehörige ein umfassendes Beratungsangebot vor.

Die Beratung erfolgt kostenlos, freiwillig und kann auf Wunsch auch anonym durchgeführt werden. Alle Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht.

Wir beraten diskriminierungs- und traumasensibel, wir unterstützen konkret und praktisch in unterschiedlichen Lebensbereichen.

Die Selbstbestimmung der Nutzer*innen unseres Angebots steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Der Kontaktbereich des Frauenladens bietet die Möglichkeit, sich unverbindlich zu informieren. Die offene Atmosphäre hilft, Hemmschwellen im Zugang zum Beratungsangebot abzubauen.

Unsere Angebote im Überblick

- Information und Beratung für suchtmittelkonsumierende Mädchen, Frauen, trans*, inter* und nicht-binäre Personen
- Information und Beratung für Angehörige und Bezugspersonen von suchtmittelkonsumierenden Menschen
- Krisenintervention
- Vermittlung in Substitutionsbehandlung, Entzugskliniken, Übergangseinrichtungen, Therapie und Selbsthilfe, sowie weitere Unterstützungsangebote
- Beantragung von Kostenübernahmen
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, auch bei strafrechtlichen Belangen
- Beratung bei sexueller, körperlicher und seelischer Gewalterfahrung
- Beratung bei Essstörungen in Zusammenhang mit Substanzkonsum
- Beratung über Safer Sex und Safer Use inkl. Ausgabe von Konsumutensilien und Kondomen
- Unterstützung bei selbstorganisierten Ausstiegsversuchen
- Intervention zur Konsumkontrolle
- Rückfallprophylaxetraining
- Besuche und Beratungen in der JVA für Frauen*
- Aufsuchende Arbeit nach Bedarf
- Schnelle und flexible Termine



Ergänzende Angebote

- NADA-Ohrakupunktur
Dienstag 16:00 Uhr und Donnerstag 11:00 Uhr
- Vermittlung in PsB – Psychosoziale Betreuung nach § 113 in Verb. mit § 78 SGB IX für substituierte Frauen*
- KISS - Kontrolle im selbstbestimmten Substanzkonsum
- Frühstück jeden Donnerstag zwischen 12:00 und 15:00 Uhr

**WIR ARBEITEN AKZEPTIEREND UND
OHNE ABSTINENZGEBOT !**